

## Charta für nachhaltiges Design

INITIIERT VON DER ALLIANZ DEUTSCHER DESIGNER (AGD)

Nachhaltigkeit heißt, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit ökologischer Verantwortung und sozialer Gerechtigkeit zu verbinden – auch für die zukünftigen Generationen. Nachhaltiges Handeln ist von steigender Brisanz für uns alle.

Wir als Designer leisten unseren Beitrag zur Nachhaltigkeit, indem wir für unsere Tätigkeiten, unsere Dienstleistungen und die daraus entstehenden Produkte die Verantwortung übernehmen. **Unser Handwerkzeug ist kein anderes als das aller Designer. Entscheidend ist die Haltung, mit der wir es gebrauchen.**

Unser ökonomisches, ökologisches und soziales Wissen versetzt uns in die Lage und nimmt uns in die Pflicht, Kommunikation, Produkte und Dienstleistungen bereits bei der Konzeption im Sinne der Nachhaltigkeit zu gestalten und sie in diesem Sinne bis zur Realisation zu begleiten. Dafür muß die Weiterbildung der Designerinnen und Designern zum Thema „Nachhaltiges Design“ verbessert werden. **Die Designerinnen und Designer werden so zukunftsfähig und haben entscheidende Vorteile im Wettbewerb: Sie sind höher qualifiziert und können sich besser positionieren – zu ihrem eigenen dauerhaften Erfolg.**

Die „Charta für nachhaltiges Design“ schlägt Designerinnen und Designern einen Handlungsrahmen vor; sie gibt Anregungen. Sie ist ein Instrument, um

- Bewusstsein für ökologisches, sozial verträgliches und wirtschaftlich erfolgreiches Design zu wecken,
- Einzelne zum Handeln aufzurufen,
- zu demonstrieren, dass Design gesellschaftlich relevant ist und Beiträge zur Lösung aktueller Probleme beisteuern kann.

### 1. Unsere Verantwortung

Designerinnen und Designer sind in hohem Maße mitverantwortlich dafür, wie unsere Welt gestaltet wird. Design prägt, Design ist Vorbild und schafft neues Bewusstsein.

Design verbraucht Ressourcen – manchmal mehr, manchmal weniger. Dem nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen, mit der Umwelt und mit den Menschen, die noch über Generationen in dieser Welt leben können sollen, muss Design gerecht werden.

### 2. Nachhaltiges Design ist ein Prozess

Wir begreifen nachhaltiges Design als Prozess. Nicht das 100%-nachhaltige Produkt steht im Vordergrund, sondern die schrittweise Verbesserung der bestehenden Produkte und Prozesse.

### 3. Dimensionen nachhaltigen Designs

Nachhaltiges Design ist:

- materialeffizient und materialgerecht
- energieeffizient
- schadstoffarm
- abfallarm beziehungsweise abfallvermindernd
- langlebig
- recycling- und entsorgungsgerecht
- logistikkerecht
- nutzungsgerecht
- sozial verträglich
- wirtschaftlich und erfolgreich

### 4. Gemeinsam mit dem Kunden

Die Unterzeichner streben an, gemeinsam mit dem Auftraggeber individuelle nachhaltige Konzepte für Design, Produktion und Nutzung zu entwickeln. Die Beratung von Auftraggebern ist ein wichtiger Baustein für die Umsetzung von nachhaltigem Design.

### 5. Sozial nachhaltig

Nachhaltiges Design berücksichtigt die Arbeits- und Lebensbedingungen der am Entstehungsprozess beteiligten Menschen, erhält die Lebensräume von Menschen und Tieren und unterstützt sozial verträgliche Löhne und Arbeitsbedingungen. Ziel nachhaltigen Designs ist es auch, ausbeuterische Kinderarbeit und gesundheitsgefährdende Arbeitsbedingungen zu vermeiden.

### 6. Die Unterzeichner der Charta verpflichten sich,

- sich im Sinne des nachhaltigen Designs weiterzubilden,
- energiesparende Produktionsweisen anzustreben,
- den Verbrauch natürlicher Ressourcen einzuschränken,
- bei der Beratung der Kunden auf ein möglichst umweltschonendes und sozial vertretbares Design sowie ressourcen schonende Produktionsweisen und Materialien hinzuwirken,
- auf Langlebigkeit und einfache Benutzung zu achten.

## Charta für nachhaltiges Design

INITIIERT VON DER ALLIANZ DEUTSCHER DESIGNER (AGD)

Jede Designerin und jeder Designer (auch jedes Nichtmitglied) erklärt mit der Unterzeichnung der Charta dass sie den Zielen des nachhaltigen Designs gerecht werden wollen. Sie stimmen durch die Unterzeichnung der Veröffentlichung von Name und Wohnort auf [www.agd.de](http://www.agd.de) zu, so dass Dritte – z.B. Auftraggeber und Kooperationspartner – nachvollziehen können, welche Designer sich mit nachhaltigem Design auskennen und sich dafür einsetzen.

Die „Charta für nachhaltiges Design“ als PDF, die Liste der Unterzeichner sowie mehr Informationen zum Thema „Nachhaltiges Design“ finden Sie online unter [www.agd.de](http://www.agd.de).

- Senden Sie die unterschriebene Charta an AGD – Allianz deutscher Designer Steinstraße 3 | 38100 Braunschweig Telefax: +49 (0)531 169 89
- Sie erhalten eine Bestätigung per E-Mail, dass Ihre Selbstverpflichtung bei der AGD eingegangen ist.
- Ihr Name wird in die Liste der Unterzeichner aufgenommen.

#### KONTAKT

AGD – Allianz deutscher Designer  
Steinstraße 3 | D 38100 Braunschweig  
Telefon: +49 (0)531 167 57  
E-Mail: [info@agd.de](mailto:info@agd.de)  
[www.agd.de](http://www.agd.de) › Nachhaltiges Design

Mitglieder der Arbeitsgruppe Design & Nachhaltigkeit:  
Dorothea Hess (Sprecherin), Sabine Schneider,  
Volker Riedel, Christhard Landgraf,  
Dr. Aladdin Jokhosha, Boris Buchholz

Ja, ich unterzeichne die „Charta für nachhaltiges Design“.

Name

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

ggf. AGD Mitgliedsnummer

DATENSCHUTZ: Ich bin mit Speicherung meiner Daten seitens der Allianz deutscher Designer AGD einverstanden. Die AGD versichert: Die Daten werden Dritten nicht zugänglich gemacht und dienen ausschließlich zur Authentifizierung des Unterzeichners.

Bitte informieren Sie mich über Veranstaltungen etc. der AGD zum Thema „Nachhaltiges Design“.

Name

Datum, Ort Unterschrift

Yes, I sign the "Charter for Sustainable Design".

Name

First Name

Number, Street

Postcode, Town

E-Mail

if so, membership number

DATA PROTECTION: I agree to my data being stored by the Alliance of German Designers (AGD). The AGD shall ensure that this data cannot be accessed by third parties and will only be used to ensure that the signatory is authentic.

Please send me informations about any AGD events to this issue.

Name

Date, Place, Signatur

Please send this coupon to: AGD - Alliance of German Designers | Steinstraße 3 | D 38100 Braunschweig | Fax: +49 0531 169 89  
Date of issue 2010 | CREATION [www.hessdesign.de](http://www.hessdesign.de) | printed on EnviroTop awarded with "Blue Environmental Angel" | printed with earthcolors®

## Charter for Sustainable Design

BY THE ALLIANCE OF GERMAN DESIGNERS (AGD)

AGD

### 1. Responsibility

Designers to a large extent share responsibility for how our world is shaped. Design moulds and serves as an example: it creates a new consciousness. Design consumes resources to a greater or lesser extent.

Design has to do justice to the sustainable management of natural resources, the environment and people who ought to be able to live in this world for generations to come.

### 2. Sustainable design is a process

We see sustainable design as a process. The emphasis is not on producing a fully sustainable product, but rather on gradually improving existing products and processes.

### 3. The dimensions of sustainable design

Sustainable design:

- uses materials efficiently and appropriately
- is energy efficient
- minimises the use of harmful substances
- reduces and produces very little waste
- is durable
- is efficient in terms of recycling and waste disposal
- is efficient in terms of logistics
- is appropriate for its use
- is socially acceptable

### 4. Together with clients

With their clients, the signatories strive to develop individual and sustainable concepts for design, production and use. Advice given to clients is an important building block in realising sustainable design.

### 5. Socially sustainable

Sustainable design takes into account the working and living conditions of people involved in the production process, conserves the living environment of people and animals, and supports socially acceptable wages and working conditions. The objective of sustainable design is also to avoid exploitative child labour and dangerous working conditions.

### 6. Signatories to the Charter undertake to:

- continue to learn about sustainable design,
- aspire to using energy-saving production methods,
- reduce consumption of natural resources,
- work towards design, when advising clients, that protects the environment as much as possible, is socially justifiable and conserves resources in the production methods and materials used,
- pay attention to durability and ease of use,
- is financially viable and successful.

WHAT THE CHARTER MEANS AND WHY  
SUSTAINABLE DESIGN IS PROFITABLE

AGD

## Charter for Sustainable Design

BY THE ALLIANCE OF GERMAN DESIGNERS (AGD)

**Sustainability means combining economic viability with ecological responsibility and social justice** – for future generations too. The concept might be very new, but the idea is an old one – and one that is increasingly relevant for us all.

As designers, we contribute to sustainability by taking responsibility for our activities and services and the resultant products. **The tools of the trade are the same for all designers. What is important is how we use them.**

Our economic, ecological and social knowledge means that we are in a position to shape communications, products and services with sustainability in mind from conception all the way to realisation and also serves to remind us of the duty we have. Improvements therefore need to be made to the information available, our access to it and the continuing education of designers around everything to do with sustainable design.

**Designers will be better equipped for the future and will have a crucial competitive advantage: better skills and the ability to position themselves more effectively can lead to longterm success.**

The "Charter for Sustainable Design" proposes a framework for action and offers suggestions. It is a way of:

- generating awareness of ecological, socially acceptable and financially successful design
- calling upon individuals to act
- showing that design is socially relevant and can make a contribution to topical issues.

Every designer (including non-members) can demonstrate their solidarity with these objectives by signing the Charter. In doing so, signatories are declaring that they want to achieve these goals and agree to their name and location being published on [www.agd.de](http://www.agd.de) so that third parties – clients and cooperation partners, for example – can appreciate which designers know about and support sustainable design.

The "Charter for Sustainable Design", the list of signatories and more information on sustainable design can be found online at [www.agd.de](http://www.agd.de)

- Sign and send the Charter to:  
AGD - Alliance of German Designers  
Steinstraße 3 | D 38100 Braunschweig  
Fax: +49 531 169 89
- A PDF version of the Charter is available for completion from [www.agd.de](http://www.agd.de)
- You will be sent an E-Mail confirmation that the AGD has received your voluntary undertaking.
- Your name will be added to the list of signatories.

Contact

AGD - Alliance of German Designers  
Steinstraße 3 | 38100 Braunschweig  
Telephone: +49 531 167 57  
[www.agd.de](http://www.agd.de) | E-Mail: [info@agd.de](mailto:info@agd.de)

Team

Dorothea Hess (speaker), Sabine Schneider,  
Volker Riedel, Christhard Landgraf,  
Dr. Aladdin Jokhosha, Boris Buchholz